

Bundesweiter Vorlesetag

Lesepaten in der Region unterwegs

(Gräfenhainichen/HäBo/db). Der bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest. Jedes Jahr am dritten Freitag im November soll der Aktionstag ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen und Kinder sowie Erwachsene für Geschichten begeistern. Am 15. November fand der bundesweite Vorlesetag bereits zum 16. Mal statt und stand unter dem Motto „Sport und Bewegung“.

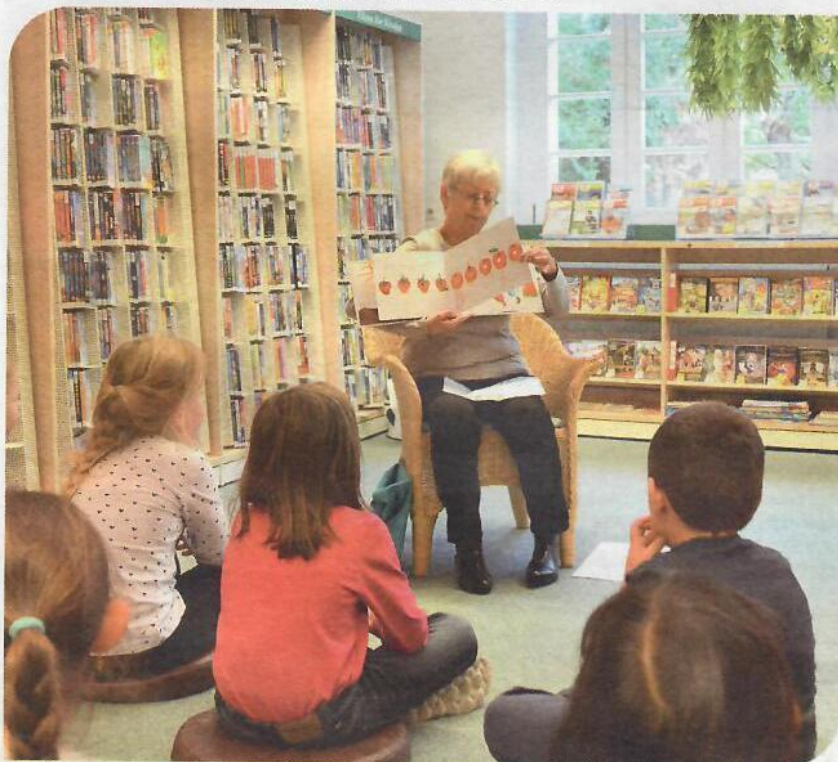
Deshalb trafen sich 26 Kinder aus den Kindertagesstätten „Sonnenblume“ und „Spatzennest“ in der Stadtbibliothek Gräfenhainichen. Dort warteten schon die beiden Lesepaten Ingeborg Bauer und Rainer Pötschke vom LEB Engagement-Zentrum Gräfenhainichen auf die kleinen Zuhörer. Die Kinder vom „Spatzennest“ erfuhren bei Pötschke viel Interessantes aus dem Buch „Leo Lausemaus lernt schwimmen“.

Nach dem „anstrengenden“ Zuhören war natürlich getreu dem diesjährigen Motto Sport angesagt. Jeder durfte hierbei einen Slalomlauf durch die Bücherregale absolvieren, was aber nicht allzu wörtlich zu nehmen ist.

Nach der sportlichen Einlage gab es danach für jeden noch etwas Obst zur Stärkung.

Bei Ingeborg Bauer waren die Kinder aus der Kita „Sonnenblume“ zu Gast und erfuhren Erstaunliches über „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Und damit die zukünftigen ABC-Schützen wissen, wie sich eine Raupe fortbewegt, durften sie das auch gleich einmal selbst auf dem Fußboden ausprobieren. Auch auf sie wartete natürlich ein voller Obstteller, bevor es dann noch ans Basteln und Gestalten von bunten Tellern und Bildern ging. Es war schon erstaunlich, wie sich manches Kind eine Raupe vorstellte.

Zu guter Letzt gab es quasi als Erinnerung an diesen Tag eine Urkunde und für den sportlichen Einsatz eine Medaille. Lesepaten waren übrigens auch in den Kitas und Schulen von Jüdenberg und Oranienbaum zu Gast. Unterstützt wurde der Tag wieder vom Förderverein der Stadtbibliothek Gräfenhainichen und wer es sich vorstellen kann, ebenfalls als Lesepate mitzumachen, der sollte sich schon jetzt mal den 20. November 2020 freihalten.



Die Kinder der Kita „Sonnenblume“ hören ihrer Lespatin Ingeborg Bauer aufmerksam zu.
Foto: (HäBo) Bebber